



Archive geöffnet

Ausstellungen und Veranstaltungen



1



2

»Neugier war mein Job«

Ausstellung über den Fotojournalisten Burghard Hüdig in Stuttgart

* **Ausstellung** »Neugier war mein Job« Landespolitik und Zeitgeschehen in Pressebildern von Burghard Hüdig

Öffnungszeiten

6. Oktober 2023 – 24. Januar 2024
im Hauptstaatsarchiv Stuttgart

30. Januar 2024 – 9. Februar 2024
im Landtag von Baden-Württemberg

Information

Landesarchiv Baden-Württemberg
- Hauptstaatsarchiv Stuttgart -
Konrad-Adenauer-Straße 4
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/212-4335
hstastuttgart@la-bw.de
www.landearchiv-bw.de/hstas

Zur Ausstellung erscheint ein Bildband.

1 Burghard Hüdig auf dem Roten Platz in Moskau während des UdSSR-Besuchs von Lothar Späth, 1985.

Vorlage: LABW, HStAS Q
2/50 Nr. 14655 Bild 13

2 Einweihung des neuen Landtagsgebäudes in Stuttgart, Aufgang zum Plenarsaal mit Theodor Heuss, Bundespräsident Heinrich Lübke u. a., 6. Juni 1961.

Vorlage: LABW, HStAS Q
2/50 Nr. 1321 Bild 44-45

Der Fotojournalist Burghard Hüdig (1933–2020), ursprünglich aus dem Ruhrgebiet stammend, war 1956 als Pressefotograf nach Stuttgart gekommen. Zuerst angestellt beim *Deutschen Volksblatt*, hatte er sich bald selbstständig gemacht und begleitete seitdem das Leben in der Landeshauptstadt, wie auch die Reisen der Landespolitiker in die große weite Welt, indem er das Geschehen mit seiner Kamera festhielt. So entstand im Laufe von fast fünf Jahrzehnten ein Werk von rund 400.000 Aufnahmen.

Im Jahr 2017 war es dem Hauptstaatsarchiv gelungen, den umfangreichen Nachlass zu erwerben. Ab 6. Oktober 2023 soll Burghard Hüdigs Werk mit einer Ausstellung der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Doch was ist so besonders an den Fotografien von Burghard Hüdig? Als selbstständiger Fotojournalist war er in Stuttgart quasi omnipräsent. Ob es um eine Aufführung eines Marionettentheaters für Kinder ging, die Einweihung einer neuen Kirche, eine Modenschau, die Eröffnung einer neuen Gaststätte, ein Stadtfest oder ein Fußballspiel: Immer war Hüdig zugegen, wenn *etwas los war*. Das Zitat *Neugier war mein Job* beschreibt perfekt, was ihn antrieb: im Bild einzufangen, was die Menschen beschäftigte, wofür sie sich interessierten, was ihre *Umwelt* im wörtlichen Sinne ausmachte. Durch dieses breite Interessenspektrum und die lange Dauer seiner beruflichen Tätigkeit wurde Hüdig zu einem Bild-Chronisten des Zeitgeschehens.

Einen besonderen Reiz macht dabei die ungewöhnliche Breite seiner Motivwahl aus. Er hielt die großen Momente der Landespolitik wie die Vereidigung eines neuen Kabinetts oder Staatsbesuche ebenso fest wie Proteste gegen die Regierung. Die Studentenunruhen oder die neu entstehenden Umweltbewegungen waren ihm genauso ein Foto wert wie der Staatsbesuch von Königin Elisabeth II.

Gelegentlich konnte Hüdig private Vorlieben mit seiner Profession verbinden. Begegnungen mit prominenten Künstlern und Politikern begeisterten ihn. Stolz erzählte er noch in späten Jahren, wie ihn Bundeskanzler Konrad Adenauer mit Handschlag begrüßt hatte, oder wie er in Stuttgart gastierende Künstler wie Curd Jürgens, Peter Alexander oder Louis Armstrong hautnah erleben dürfen.

Über alle Begeisterung für die Welt von Macht und Glamour verlor er dabei seinen beruflichen Vorteil nie aus dem Auge. Regelmäßig verfolgte er die Landtagsdebatten mit seiner Kamera und fing manche hitzige Debatte wie etwa Diskussionen über die Kreis- und Gemeindereform ein. Hüdig pflegte zudem intensiv die Nähe zur Landespolitik, deren fotografische Begleitung zu seinem Kerngeschäft wurde. Zu den Hausherrn der Villa Reitzenstein, von Kurt Georg Kiesinger bis Günther Oettinger, hatte er stets ein gutes Verhältnis. Dies ging so weit, dass man Hüdig gelegentlich als *Hoffotograf der Villa Reitzenstein* bezeichnete. Zahllose Fotografien zeigen die baden-württembergischen Ministerpräsidenten in teils berühmt gewordenen Aufnahmen, wie etwa den durch Shanghai radelnden Lothar Späth. Die Ausstellung wird im Hauptstaatsarchiv Stuttgart und im Landtag von Baden-Württemberg zu sehen sein. * **Thomas Fritz**